

STIMME UND GEGENSTIMME

KLARHEIT DURCH INTELLIGENTE ANALYTIKER
WENIG GEHÖRTES - VOM VOLK FÜRS VOLK!
FREI UND UNENTGELTICH
INSPIRIEREND
S&G



NICHT GLÄSERNE BÜRGER - GLÄSERNE MEDIEN,
POLITIKER, FINANZMOGULE BRAUCHEN WIR!
WELTGESCHEHEN UNTER
DER VOLKSLUPE
S&G



HAND-EXPRESS



DIE VÖLKER HABEN EIN RECHT AUF STIMME UND GEGENSTIMME

~ AUSGABE 40/13 ~

INTRO

Auch diese S&G wirft ein Licht darauf, wie umfassend sämtliche Lebensbereiche allerorts von Überwachung und Verschwörung durchsetzt und verseucht sind. Man mag es kaum glauben: Dies alles ist langfristig geplant und wird mit allen Mitteln systematisch durchgesetzt. Wer sind die Drahtzieher hinter den Kulissen, die Köpfe dieser gezielten Zerstörung? Sie und ihre Machenschaften gilt es ans Licht zu bringen, ihrem Treiben ein Ende zu setzen und sie zur Verantwortung zu ziehen.

Liebe Leser, wir brauchen Euch in diesem Aufklärungskampf! Macht Euch selbst ein Bild, lasst Euch treffen und bewegen die S&G zu verteilen.

Seid auch Ihr Kuriere der Wahrheit und des Lichts!

Die Redaktion (jm.)

„Fürchte nicht den Pfad der Wahrheit, fürchte den Mangel an Menschen, die diesen gehen.“
Robert F. Kennedy

Überwachung in vollem Gange

sk. Seit Edward Snowden die Überwachungsmachenschaften der US-amerikanischen Regierung aufgedeckt hat, gibt es weitere Enthüllungen. Die Zeitungen „Washington Post“ und „The Guardian“ berichteten von einem System mit dem Namen „PRISM“, über das der Geheimdienst NSA sich einen direkten Zugang zu den Daten von Nutzern bei großen Internetkonzernen verschaffen könne wie Google, Facebook, Microsoft, Apple und Yahoo. Außerdem bestätigte vor kurzem ein ranghoher Mitarbeiter des Wei-

ßen Hauses einen Zeitungsbericht, wonach ein US-Sondergericht die Herausgabe von Daten des US-Telekomkonzerns Verizon an die US-Behörden angeordnet hat. „Unter der Obama-Regierung werden wahllos Kommunikationsdaten von Millionen US-Bürgern gesammelt, unabhängig davon, ob sie irgendeines Vergehens verdächtigt werden,“ schreibt die britische Zeitung „The Guardian“. Das Weiße Haus verteidigte das systematische Sammeln von Telefondaten als „wichtiges Mittel“ im Kampf gegen den

Terrorismus. Unter diesem Deckmantel wird die Überwachung jedes Bürgers immer lückenloser. Wenn wir jetzt schweigen, wird unser Rufen wohl nichts mehr nützen, wenn das Überwachungsnetz fertig gesponnen ist.

Quellen:

www.bluewin.ch/de/index.php/1972,829486/Weisses_Haus_gibt_das_Sammeln_von_Millionen_von_Telefondaten_zu/digital/editorial/sda/

www.bluewin.ch/de/index.php/1972,830468/Chefs_von_Google_und_Facebook_weisen_Spionage-Vorwurfe_zurueck/de/digital/editorial/sda/

So werden alternative Energien unterdrückt

mf. Der verstorbene Floyd Sweet (1912–1995) war Erfinder eines magnetischen Energiegenerators, der Raumenergie in nutzbaren elektrischen Strom umwandelte. Der Generator konnte eineinhalb Millionen Mal mehr Strom abgeben, als Elektrizität gebraucht wurde, um ihn in Gang zu setzen. Ende der 80er-Jahre begegnete Sweet im Supermarkt ein gut gekleideter Herr. Der Mann hielt ein Foto in seiner Hand, das Sweet in seiner vermeintlichen Privatsphäre bei der Arbeit am Energiegenerator zeigte. Sweet konnte sich nicht

erklären, wie dieses Foto ohne sein Wissen entstanden war. Der Mann sagte zu Sweet, dass es nicht auszuschließen sei, dass er aus dem Weg geräumt werde, wenn er mit seinen Forschungen nicht aufhöre. In dieser Zeit bekam Sweet zu jeder Tages- und Nachtzeit anonyme Anrufe und Todesdrohungen. Die Polizei installierte eine Fangschaltung zu Sweet's Telefonleitung und über einem Zeitraum von sechs Monaten gingen 480 Anrufe aus allen Teilen der Vereinigten Staaten ein. Doch die Anrufe kamen von Münzfernsprechern. So

konnte die Polizei die Anrufer nicht ermitteln. Zeitweise unterbrach Sweet seine Forschungen aus Sorge um seine kranke Frau. In diesen Zeiten hörten auch die Belästigungen auf. Sweet wurde also professionell überwacht. Wie lange können diese boshaften Gesellen, die seit über hundert Jahren der Menschheit die Freie Energie vorenthalten, diese noch unterdrücken? Bringe Du diese Verbrechen ans Licht durch die Weitergabe der S&G!

Quelle:

Buch von Jeane Manning: Freie Energie, Omega-Verlag 1996

Würzburg: Zufällig „Welthauptstadt“ von ADHS?

juh. Dass ADHS immer häufiger diagnostiziert wird, ist kein Geheimnis mehr. Statistiken in Deutschland zeigen auf, dass bei rund 25 % aller Männer mindestens einmal im Leben ADHS diagnostiziert wird, bei Frauen sind es über 10 %. Interessanterweise bestehen große regionale

Unterschiede, wie oft ADHS diagnostiziert und Ritalin verabreicht wird. So gibt es in keiner Region Deutschlands so hohe Diagnose- und Verordnungsraten wie in Würzburg, das von einem Forscher sogar „Welthauptstadt“ von ADHS genannt wurde. Dort gibt es besonders

viele Kinder- und Jugendpsychiater sowie einen Forschungsschwerpunkt ADHS an der Uniklinik. Könnte es sein, dass hier ein Zusammenhang besteht? Gibt es doch Stimmen, die sagen, dass die Erkrankung ADHS „gemacht“ wird. (Siehe S&G Nr. 32/12 + 17/12).

Quellen:

www.rundschau-online.de/psychologie/-barmer-gek-arztreport-2013-warnung-vor-generation-adhs,15856040,21594724.html

https://presse.barmer-gek.de/barmer/web/Portale/Presseportal/Subportal/Presseinformationen/Archiv/2013/130129-Arztreport-2013/Content-Arztreport-2013.html?w-cm=CenterColumn_1452342

Virenwarnung! Gegenstimmen-Internetseiten werden scheinbar immer wieder von Hackern mit Viren verseucht. Hier schützt der S&G-Handexpress – Infos kurz, bündig und ohne Internetzugang – Tipp für alle, die dennoch auf die Links zugreifen: Nie von einem PC mit wichtigen Daten ins Internet gehen!

Sie haben eine wichtige Info? Verfassen Sie einen kurzen Hand-Express-Artikel. – Nennen Sie darin Ross und Reiter!

Quellen möglichst internetfrei! – Und senden Sie Ihren Kurzartikel an SuG@infopool.info

Fragen zum Busunglück im Wallis

da. Das tragische Busunglück im Wallis (Schweiz) vom März 2012 gibt immer noch Rätsel auf. Alle Abklärungen führten bisher zu keinem schlüssigen Ergebnis. Interessant ist, dass in einem früheren Zeitraum in Frankreich ein Reisebus gleichen Modells auf ähnlich unerklärliche Weise verunfallte. Der „Dachverband Elektrosmog Schweiz und Liechtenstein“ hat mit einem Brief an die Staatsanwaltschaft Oberwallis versucht, die Untersuchungen auf ein weiteres Gebiet auszudehnen: Die mögliche Auswirkung der elektromagnetischen Funkstrahlung.

Zahlreiche Studien belegen, dass die Herzfähigkeit und Hirnfunktion von Menschen durch elektromagnetische

Felder beeinträchtigt werden können. Zudem führen auch Datendownloads, Funkzellenwechsel oder Einbuchungsversuche (vor allem in Tunnels) zu erhöhten elektromagnetischen Feldern. Diese können nachweislich auch Störeinwirkungen auf die empfindliche Fahrzeugelektronik haben. In Flugzeugen ist das Telefonieren mit Handys deshalb verboten.

Wird die Staatsanwaltschaft auf diesbezügliche Anfragen und eingereichte Fakten eingehen oder sie einfach unter den Tisch fallen lassen?

Quelle:

www.funkstrahlung.ch/de/aktivitaeten/handy-am-steuer/aktionen/221-fragen-an-staatsanwaltschaft-wallis

Belgien: Euthanasie weiter auf dem Vormarsch

rb. In Belgien ließen sich im Dezember 2012 zwei taube 45-jährige Zwillingenbrüder durch eine Injektion töten, obwohl sie weder unter Schmerzen noch an einer tödlichen Krankheit litten. Sie plagte die Sorge, dass sie in Zukunft aufgrund ihrer zusätzlich drohenden Erblindung sehr stark in ihrer Kommunikationsfähigkeit eingeschränkt sein würden. Diese Sorge genügte als Begründung für eine legitimierte Tötung.

Erstmals wurden hier Dämme durchbrochen, die bislang für Behinderte noch bestanden. Und als wäre das nicht schon genug, macht Belgien mit einem aktuellen Gesetzesantrag gleich den nächsten Vorstoß. Die aktive Sterbehilfe soll auch auf Minderjährige und Demenzkranke, einen Per-

sonenkreis mit beschränkter Entscheidungsfähigkeit, ausgedehnt werden. Diese Überlegungen basieren auf der Überzeugung, dass ein Leben mit einer Behinderung, einer psychischen oder körperlichen Erkrankung nicht mehr lebenswert und damit ein Grund ist, diesem mit ärztlicher Hilfe ein Ende zu setzen.

Wer verhindert den Missbrauch solcher Möglichkeiten, wer schützt kranke, schwache, alte und behinderte Menschen?

Quellen:

www.aerztezeitung.de/politik_gesellschaft/sterbehilfe_begleitung/article/831155/belgien-sterbehilfeminderjaehrige.html
www.aerzteblatt.de/nachrichten/35972/Sterbehilfe_fuer_Minderjaehrige_ist_in_Belgien_Realitaet.htm
www.freiewelt.net/nachricht-11623/sterbehilfe-wegen-drohender-erblindung.html

„Es ist leichter, eine Lüge zu glauben, die man hundertmal gehört hat, als eine Wahrheit, die man noch nie gehört hat.“
 Robert Staughten Lynd

Die Verschwörung der Lebensmittelgiganten

ss. Weltweit größte Nahrungsmittelkonzerne wie Nestlé, Danone und Unilever sind seit Jahrzehnten mit aufwändiger Laborforschung dabei Produkte zu entwickeln, die süchtig machen. Durch die drei Hauptkomponenten Zucker, Salz und Fett, die als Köder für das Gehirn gelten, werden ursprünglich echte Lebensmittel zu ungesunden Kunstprodukten umgebaut. Der amerikanische Enthüllungsjournalist Michael Moss belegt in seinem Buch „Salt-Sugar-Fat“, dass die Lebensmittelgiganten zur Steigerung ihrer Umsätze die Verfettung der Menschheit bewusst in Kauf nehmen. Die Hoffnung darauf, dass die Konzerne frei-

willig gesündere Produkte auf den Markt brächten, sei etwa so, als würde man Einbrecher damit beauftragen, Türschlösser zu installieren. Der Effekt der zahlreichen Selbstverpflichtungen und wohlklingenden Initiativen** der Lebensmittelindustrie sei gleich Null.

Statt diesen profitgierigen Strategien politisch ein Ende zu setzen, arbeitet die EU nun auch noch zusätzlich daran, Landwirten und Gärtnern in Zukunft die Verwendung von Einheitssaatgut vorzuschreiben. Dieses wird von denselben (vorgenannten) Großkonzernen mit Milliardenumsätzen vertrieben. Alte und seltene Saatgutsorten werden

in Zukunft kaum mehr Chancen auf eine Zulassung haben, ihr Anbau soll sogar strafbar werden. Wer macht der Verschwörung der Lebensmittelkonzerne ein Ende, wenn sie von der Politik sogar noch gefördert wird?

Hier sind wir auch als Verbraucher gefragt. Denn was wir nicht kaufen, bringt auch keinen Umsatz und Gewinn.

* „Salz-Zucker-Fett“

** Grenzwertbestimmungen,

Sport-Events zur Imageverbesserung, etc.




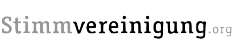


Quellen:

Buch von Michael Moss: „Salt Sugar Fat – How the Food Giants Hooked Us“
<http://deutsche-wirtschaftsnachrichten.de/2013/04/23/eu-will-anbau-von-obst-und-gemuese-in-gaerten-verbieten/>

Schlusspunkt •
„Die Wahrheit hat weder Waffen nötig, um sich zu verteidigen, noch Gewalttätigkeit, um die Menschen zu zwingen, an sie zu glauben.
Sie hat nur zu erscheinen, und sobald ihr Licht die Wolken, die die Wahrheit verbergen, verscheucht hat, ist ihr Sieg gesichert.“
 Friedrich der Große

Der Handexpress-Druck erfolgt nicht zentral. Bitte selber mindestens 3x kopieren und von Hand zu Hand weitergeben!

Evtl. von Hackern attackierte oder im Internet verschwundene Quellen sind in den S&G-Archiven gesichert.

<p>Impressum: 6.7.13 S&G ist ein Organ klarheitsuchender und gerechtigkeitsliebender Menschen aus aller Welt. Ihre Artikel erhält sie von ihrer Leserschaft. Sie kommt, wann sie kommt, und es bestehen keinerlei kommerzielle Absichten.</p>	<p>Verantwortlich für den Inhalt: Jeder Schreiber, Zeuge oder Verfasser sowie jeder, der eine Quelle angibt, ist nur für sich selbst verantwortlich. S&G-Inhalte widerspiegeln nicht unbedingt die Sichtweise der Redaktion. Redaktion: Ivo Sasek, Verlagsadresse: Nord 33, CH-9428 Walzenhausen</p>	<p>S&G ist auch erhältlich in: ENG, FRA, ITA, SPA, RUS, HOL, HUN, RUM, ISL, ARAB, UKR Abonnentenservice: www.anti-zensur.info Deutschland: AZZ, Postfach 0111, D-73001 Göppingen Österreich: AZZ, Postfach 61, A-9300 St. Veit a. d. Glan Schweiz: AZZ, Postfach 229, CH-9445 Rebstein</p>
 <p>www.anti-zensur.info</p>	 <p>www.klagemauer.tv</p>	 <p>www.panorama-film.ch</p>
 <p>www.stimmvereinigung.org</p>	 <p>www.agb-antigenozidbewegung.de</p>	 <p>www.sasek.tv</p>